

Quelle: https://open.substack.com/pub/shanakaanslemperera/p/the-nitrogen-trap?r=6p7b5o&utm_medium=ios

EILMELDUNG: In den letzten 24 Stunden hat der Iran-Krieg 2026 gleichzeitig vier Schwellen überschritten.

Jede einzelne davon wäre in jeder anderen Woche die Top-Meldung. Zusammen bilden sie die Grundlage einer Eskalationsspirale, für die von keiner Hauptstadt der Welt aus ein Ausweg in Sicht ist.

Erstens: Der Iran griff am Samstagabend Arad und Dimona im Süden Israels an und verletzte dabei mehr als 180 Menschen. Dies sind die Städte, die dem israelischen Nuklearforschungszentrum im Negev am nächsten liegen. Tasnim bestätigte, dass die Angriffe eine Vergeltungsmaßnahme für Israels Angriff auf die Nuklearanlage in Natanz waren. Iranische Raketen durchbrachen die israelische Luftabwehr und hinterließen große Krater in Wohngebieten. Premierminister Netanjahu bezeichnete es als „einen sehr schweren Abend im Kampf um unsere Zukunft“. Die IRGC gab an, militärische Einrichtungen in fünf Städten angegriffen zu haben: Arad, Dimona, Eilat, Beerscheba und Kiryat Gat.

Zweitens: Israel setzte seine Angriffe auf Teheran und Isfahan über Nacht bis in den Sonntag hinein fort. Massive gemeinsame Luftangriffe der USA und Israels trafen mehrere Gebiete der Hauptstadt. Das CENTCOM bestätigte, dass die USA in den 23 Tagen des Krieges nun über 8.000 militärische Ziele angegriffen haben, darunter 130 iranische Schiffe, was es als „die größte Zerschlagung einer Marine innerhalb eines Zeitraums von drei Wochen seit dem Zweiten Weltkrieg“ bezeichnete. Der iranische Energieminister bestätigte am Sonntag, dass „die lebenswichtige Wasser- und Strominfrastruktur des Landes durch US-amerikanische und israelische Angriffe schwere Schäden erlitten hat“, darunter „Dutzende von Wasserübertragungs- und -aufbereitungsanlagen“ sowie „kritische Wasserversorgungsnetze“. Israel hatte zuvor South Pars angegriffen, den iranischen Teil des weltweit größten Gasfeldes. Achtzig Prozent des iranischen Stroms stammen aus Erdgas. Der Angriff auf South Pars bedroht direkt die Stromerzeugung für 90 Millionen Menschen.

Drittens. Präsident Trump stellte am Samstagabend sein 48-Stunden-Ultimatum: Die Straße von Hormus muss bis Montagabend wieder geöffnet werden, sonst werden die USA iranische Kraftwerke „angreifen und auslöschen“, „angefangen mit dem größten“. Die iranischen Streitkräfte antworteten, dass die Meerenge „vollständig geschlossen“ werde, sollten Kraftwerke getroffen werden. Parlamentspräsident Ghalibaf schrieb auf X, dass die gesamte Energie- und Ölinfrastruktur in der gesamten Region zu „legitimen Zielen“ werde und „unwiderruflich zerstört“ werde. Das Wort „unwiderruflich“ hat die Wirkung von tausend Raketen. Es bedeutet Entsalzungsanlagen. Es bedeutet Raffinerien. Es bedeutet die Infrastruktur, die Trinkwasser für die Arabische Halbinsel produziert.

Viertens: Saudi-Arabien hat iranische Diplomaten ausgewiesen. Riad erklärte den Militärattaché, seinen Stellvertreter und drei weitere Botschaftsangehörige zur persona non grata und gab ihnen 24 Stunden Zeit, das Land zu verlassen. Dies folgt auf anhaltende iranische Angriffe auf saudisches Territorium. Der türkische Außenminister warnte von Riad aus, dass die Golfstaaten gezwungen sein könnten, zurückzuschlagen.

Den Golfstaaten, die bisher iranische Angriffe hingenommen haben, ohne in den Krieg einzutreten, geht der Spielraum aus.

Betrachten wir nun alle vier Eskalationsstufen gleichzeitig. Der Iran greift Israels Nuklearprogramm an. Israel und die USA greifen die iranische Wasser- und Energieversorgung an. Trump setzt eine 48-Stunden-Frist für die Zerstörung von Kraftwerken. Der Iran verspricht die dauerhafte Schließung der Straße von Hormus und die irreversible Zerstörung der regionalen Infrastruktur, sollte die Frist ablaufen. Saudi-Arabien weist iranische Diplomaten aus. Die Golfstaaten bewegen sich in Richtung Kriegszustand. Brent notiert über 113 \$. WTI über 100 \$. Goldman prognostiziert für April 110 bis 125 \$ mit einem Tail-Risiko bis 150 \$. Die IEA hat 400 Millionen Barrel aus den Notreserven freigegeben, die größte Menge in der Geschichte. Die 48-Stunden-Frist läuft am Montagabend ab.

Jedes im Golf festsitzende Barrel ist ein Barrel, das nicht zu Dünger wird. Jedes im Iran zerstörte Kraftwerk ist ein Megawatt, das kein Ammoniak synthetisiert. Jede im Golf bedrohte Entsalzungsanlage ist Trinkwasser für Millionen. Im Krieg geht es nicht mehr um Raketen und Territorium. Es geht um Moleküle: Wasser, Stickstoff, Helium, Rohöl. Die Raketen sind der Mechanismus. Die Moleküle sind die Folge. Und die Uhr tickt.

Vollständiger Deep-Dive-Artikel – open.substack.com/pub/shanakaans...
(Übersetzt mit DeepL)

+++

BREAKING: In the last 24 hours, the 2026 Iran war crossed four thresholds simultaneously.

Each one would be the lead story of any other week. Together they form the architecture of an escalation spiral that has no off-ramp visible from any capital on Earth.

First. Iran struck Arad and Dimona in southern Israel on Saturday night, injuring approximately 180+ people. These are the towns nearest Israel's Negev nuclear research centre. Tasnim confirmed the strikes were retaliation for Israel's attack on the Natanz nuclear facility. Iranian missiles penetrated Israeli air defences and left large craters in residential areas. Prime Minister Netanyahu called it "a very difficult evening in the battle for our future." The IRGC said it targeted military installations across five cities: Arad, Dimona, Eilat, Beersheba, and Kiryat Gat.

Second. Israel continued strikes on Tehran and Isfahan overnight into Sunday. Massive joint US-Israeli air raids hit multiple areas of the capital. CENTCOM confirmed the US has now struck over 8,000 military targets across 23 days of war, including 130 Iranian vessels, which it called "the largest elimination of a navy over a three-week period since World War II." Iran's energy minister confirmed on Sunday that "the country's vital water and electricity infrastructure has suffered heavy damage" from US and Israeli strikes, including "dozens of water transmission and treatment facilities" and "critical water supply networks." Israel previously struck South Pars, Iran's portion of the world's largest gas field. Eighty percent of Iranian electricity comes from natural gas. The attack on South Pars directly threatens power generation for 90 million people.

Third. President Trump posted his 48-hour ultimatum Saturday night: reopen the Strait of Hormuz by Monday evening or the US will "hit and obliterate" Iranian power plants "starting

with the biggest one first.” Iran’s armed forces responded that the strait would be “completely closed” if power plants are hit. Parliament Speaker Ghalibaf posted on X that all energy and oil infrastructure across the entire region would become “legitimate targets” and be “irreversibly destroyed.” That word “irreversibly” is doing the work of a thousand missiles. It means desalination plants. It means refineries. It means the infrastructure that produces drinking water for the Arabian Peninsula.

Fourth. Saudi Arabia expelled Iranian diplomats. Riyadh declared the military attache, his deputy, and three other embassy members persona non grata with 24 hours to leave. This follows ongoing Iranian strikes on Saudi territory. Turkey’s foreign minister warned from Riyadh that Gulf countries may be forced to retaliate. The Gulf states, which have so far absorbed Iranian attacks without entering the war, are running out of room.

Now hold all four escalations simultaneously. Iran strikes Israel’s nuclear doorstep. Israel and the US hammer Iranian water and power. Trump sets a 48-hour clock on power plant destruction. Iran promises permanent Hormuz closure and irreversible destruction of regional infrastructure if the clock runs out. Saudi expels Iranian diplomats. The Gulf moves toward belligerency. Brent trades above \$113. WTI above \$100. Goldman forecasts \$110 to \$125 for April with tail risk to \$150. The IEA has released 400 million barrels of emergency reserves, the largest in history. The 48-hour clock expires Monday evening.

Every barrel trapped in the Gulf is a barrel that does not become fertilizer. Every power plant destroyed in Iran is a megawatt that does not synthesise ammonia. Every desalination plant threatened in the Gulf is drinking water for millions. The war is no longer about missiles and territory. It is about molecules: water, nitrogen, helium, crude. The missiles are the mechanism. The molecules are the consequence. And the clock is ticking.

Full Deep dive article - open.substack.com/pub/shanakaans...